



*Gesegnete
Weihnachten,
Glück und
Gesundheit
im neuen
Jahr*

*wünschen Ihnen
der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die
Gemeindebediensteten*

Inhalt:

- Einblick in den Gemeinderat
- Müllkalender 2004
- Räum- und Streupflicht im Winter
- Ausschreibung des SHV Perg
- Sicherheit in der Weihnachts- und Adventzeit
- Mitteilung des Postamtes Katsdorf
- Dank an die Christbaumspender
- Brandschutz
- Bauverhandlungstermine
- Schulinformationstage
- Feiern ohne Feuer
- Aktuelles bei der Feuerwehr

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 11.12.2003

TOP 1 Berichte des Bürgermeisters.

- ⇒ Der Bürgermeister berichtete von der veränderten Personalsituation in der Volksschule. Mit 30.11.2003 gingen Frau Direktor Christine Mirsch und Frau Franziska Haselberger in Pension. Bis zur Bestellung eines Direktors wird Herr Ernst Hoflehner die Schule leiten. Der Bürgermeister dankt den ausscheidenden Lehrerinnen und schlägt vor, bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates eine Ehrung durch die Gemeinde zu beschließen.
- ⇒ Die Feuerwehr Ruhstetten hat um ein Tanklöschfahrzeug angesucht. Da Ruhstetten nicht im Brandbekämpfungsplan ist, soll in einem Gespräch mit allen 3 Wehren die weitere Vorgangsweise besprochen werden. Als nächstes Vorhaben im Feuerwehrwesens ist der Bau eines neuen Zeughauses in Lungitz geplant. Eine Grundzusage von Dr. Helbich im Bereich des ehemaligen Ziegelofens liegt vor.
- ⇒ Der Terminplan für die Sitzungen des Gemeinderates erging an alle Mitglieder. Demnach ist eine Einladung mittels RSB-Brief nicht mehr erforderlich.
- ⇒ Herr Bürgermeister Scheuwimmer aus Pregarten wurde zum Obmann des Fernwasserverbandes Mühlviertel gewählt. Die Wasserbezugsgebühren für Katsdorf bleiben gleich. Ein großes Bauvorhaben stellt die neue Brunnenanlage in Schörgendorf dar. Das daraus geförderte Wasser wird in Obenberg mit dem Wasser aus dem Zirkinger Becken gemischt. Dadurch sinken nach Abschluss des Projektes Nitrat- und Kalkgehalt im Katsdorfer Trinkwasser.
- ⇒ Am 26. November legte der langjährige Obmann des Jagdausschusses, Herr Alois Lesterl aus Nöbling sein Amt nieder. Als Nachfolger wurde Herr Florian Rammer aus Ruhstetten gewählt. Die Gemeinde dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern.
- ⇒ Bürgermeister Erwin Kastner aus Baumgartenberg wurde zum Obmann des Gemeindeverbandes Regionalverkehr Donauraum Perg gewählt.
- ⇒ Das Budget des Sozialhilfeverbandes Perg, dieser ist Betreiber der Bezirksaltenheime, sieht für Katsdorf einen Betrag von € 357.900,- für 2004 vor, dies ist eine Steigerung um € 67.200,- oder um rund 23 % im Vergleich zu 2003. Die Beiträge für Krankenanstalten steigen um € 38.000,- oder 13%. Diese von außen kommenden Erhöhungen belasten unser Gemeindebudget sehr, trotz sparsamer Gemeindeführung wird es in Zukunft kaum mehr möglich sein, den Finanzhaushalt auszugleichen.

TOP 2 Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2003

Folgender Nachtragsvoranschlag wurde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt:

Der ordentliche Haushalt ist mit Einnahmen und Ausgaben von je € 3.196.300,- ausgeglichen.

Die Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt wurden mit € 182.500,- veranschlagt und konnten jetzt auf € 197.500,- erhöht werden.

Der außerordentliche Haushalt weist, bei Einnahmen von € 3.005.300,- und Ausgaben von € 3.470.400,- einen Abgang von € 465.100,- auf.

Der Nachtragsvoranschlag erhielt keine Mehrheit und wurde durch Stimmenthaltung von SPÖ und Grüne somit abgelehnt.

TOP 3 Voranschlag für das Finanzjahr 2004

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Hebesätze für 2004, die im Allgemeinen um 5 % angehoben wurden. Die einzelnen Beträge entnehmen Sie bitte der Kundmachung.

Das Budget für das kommende Jahr sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 3.141.200,- vor. Der Überschuss von € 47.600,- wird dem außerordentlichen Haushalt zugeführt und dies bewirkt den Ausgleich des ordentlichen Haushaltes. Einstimmige Annahme.

Im außerordentlichen Haushalt wurden Einnahmen von € 1.793.400,- und Ausgaben von € 1.763.400,- budgetiert, woraus sich ein derzeitiger Überschuss von € 30.000,- ergibt.

Mehrheitlich beschlossen wurde mit dem außerordentlichen Haushalt auch der mittelfristige Finanzplan, in dem künftige Investitionen, bzw. uns auch noch in Zukunft belastende, aber bereits getätigte Investitionen zusammengefasst sind.

Einstimmige Annahme bekam ein Zusatzantrag auf rasche Erstellung eines Finanzierungskonzeptes im Bereich Straßenbau um auch in Zukunft Straßenbauprojekte realisieren zu können.

Dem vorliegenden Dienstpostenplan und den Subventionen gaben alle Gemeinderäte ihre Zustimmung.

TOP 4 Flächenwidmungsplanänderung – Einleitung des Verfahrens

Folgende Umwidmungen wurden einstimmig eingeleitet:

Fam. Lesterl Umwidmung einer Parzelle im Eichwiesel in Wohngebiet
Fam. Pisoni Umwidmung einer Parzelle im Eichwiesel in Wohngebiet

TOP 5 Flächenwidmungsplanänderung – Fortsetzung des Verfahrens

Einstimmig beschlossen wurden:

Mader/Kühner Umwidmung des Parkplatzes am Baderberg in Mischbaugewerbegebiet
Fam. Dorninger Umwidmung einer Parzelle in der Hofstatt in Wohngebiet
Rammer Umwidmungen in Ruhstetten in Wohngebiet, wobei für einen Teilbereich ein Bebauungsplan zu erstellen ist.
Fam. Krieger Umwidmungen in Bodendorf in Wohngebiet, vorbehaltlich der endgültigen Klärung der Oberflächenwasserentsorgung und einer positiven Stellungnahme vom technischen Büro Lohberger/Thürriedl.

TOP 6 Bebauungspläne – Fortsetzung des Verfahrens

Die anhängigen Bebauungspläne

Fam. Dorninger Hofstatt I und II
Bodendorf-Süd
Mader/Kühner Baderberg

wurden zur Fortsetzung des Verfahrens genehmigt. Im Bereich Bodendorf Süd erfolgte die mehrheitliche Zustimmung vorbehaltlich der Klärung mit den Grundeigentümern über die Genehmigung der geplanten Einleitung in z.T. bestehende Wasserentsorgungskanäle.

TOP 7 Musikheim / Kinderhort

Einstimmig beschlossen die Gemeindevertreter die Darlehensaufnahme laut Finanzierungsplan über € 150.000,- beim Bestbieter, der Kommunalkredit Wien zu 2,29 % auf 10 Jahre.

TOP 8 Anträge der ÖVP-Fraktion

Christbaumabholaktion: Auf Antrag der ÖVP stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für eine Abholung der Christbäume am 8. Jänner 2004. Jeder Haushalt kann sich daran beteiligen. Der Christbaum, ist gänzlich von Schmuck zu befreien und an den Platz der Mülltonne zu stellen.

Konzept zur Sanierung alte Volksschule: Dieser Antrag wurde dem Bauausschuss zur weiteren Bearbeitung zugewiesen. Dabei sollen der Umfang der zu erwartenden Sanierungsmaßnahmen und die daraus resultierenden Kosten erhoben werden, damit der Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die künftige Verwendung dieses Gebäudes eine Entscheidungshilfe hat.

TOP 9 Antrag SPÖ-Fraktion

Da nicht mit allen derzeitigen Benützern der alten Volksschule über den vorgelegten Plan zur Raumaufteilung gesprochen wurde, wurde der Antrag der SPÖ in einen gemeinsamen Antrag mit folgendem Inhalt erhoben.

„In einem gemeinsamen Gespräch mit den Vereinen, dem Sozialausschuss und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes soll über eine befristete Raumaufteilung bis zur Freiwerdung aller Räume bzw. bis zur Entscheidung des Gemeinderates über die Zukunft des Gebäudes beraten werden.“ Die Annahme erfolgte einstimmig.

TOP 10 Anträge der Fraktion der Grünen

Schaukasten: Der Antrag der Grünen auf Bereitstellung eines Schaukastens im Ortsgebiet von Katsdorf wurde einstimmig dem Bauausschuss zur Beratung zugewiesen.

Buswartehäuschen: Dieser Antrag, der nicht nur die Errichtung von mindestens 2 Wartehäuschen, sondern auch deren Beleuchtung mit der Fristsetzung 31.3.2004 beinhaltet, wurde, ebenfalls einstimmig, an den dafür zuständigen Bauausschuss zur Konzepterstellung zugewiesen.

TOP 11 Prüfungsausschuss-Sitzung – Prüfbericht

Durchgeführt wurde eine Kassa- und eine Belegprüfung, welche beide positiv ausfielen. Der Ausschuss befasste sich auch mit dem, aus dem Gemeindebudget zu bedeckenden, Abgang des Kindergartens. Die natürlich steigenden Personalkosten und die geringere Kinderzahl führen zu einem immer größer werdenden Fehlbetrag. Ansonsten aber wird der Kindergarten sehr sparsam und mit Bedacht geführt.

TOP 12 Unfallfürsorgefonds der o.ö. Gemeinden

Dieser Fond wurde nun auch auf die Vertragsbediensteten ausgeweitet. In Katsdorf arbeiten 4 Personen als Vertragsbedienstete am Gemeindeamt. Einstimmige Annahme.

TOP 13 VS-Katsdorf, Sanierung 1. Etappe

Der Umstieg auf Bioenergie in der Volksschule stellt die erste Etappe der beim Land Oberösterreich eingereichten Generalsanierung dar. In den Gesamtkosten der Heizungserneuerung von knapp € 40.000 sind auch die Anschlusskosten enthalten, die nach Zahlung mit 20 % vom Land Oberösterreich gefördert werden.

Alle Gemeinderäte stimmten dem Finanzierungsplan zu.

TOP 14 Union-Katsdorf

Der Gemeinderat stimmte der BZ-Gewährung in Höhe von € 30.000, laut genehmigtem Finanzierungsplan, zur Stockbahnüberdachung zu.

TOP 15 Askö-Katsdorf

Auch hier stimmte der gesamte Gemeinderat der BZ-Gewährung in Höhe von € 12.900 zur Ausfinanzierung des Askö Sportheimes zu.

TOP 16 Allfälliges

Der Bürgermeister beantwortete die Anfrage der Grünen in Bezug auf die Fläche des ehemaligen Ziegelofens in Lungitz, soweit sie in seiner Kenntnis sind. Zur weiteren Abklärung bittet er die Fraktion, sich an den Eigentümerversorger Herrn Dr. Helbich zu wenden.

Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Sitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.



Müllkalender für das Jahr 2004

Dieser Ausgabe der Katsdorfer Gemeindenachrichten liegt der Müllabfuhrkalender 2004 bei. Weitere Exemplare liegen beim Gemeindeamt Katsdorf auf. Die einzelnen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.katsdorf.at

Erstmals wird am Donnerstag, 8. Jänner 2004 eine **Christbaumabholung** durchgeführt. Wenn Sie diese Aktion nützen wollen halten Sie bitte den Christbaum ohne Schmuck und Lametta neben der Mülltonne bereit.

Räum- und Streupflicht im Winter

StVO 1960 § 93 - Pflichten der Anrainer:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Es ist auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern entfernt werden. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt und Sachen nicht beschädigt werden.

Das Ablagern von Schnee aus Hauszufahrten oder Grundstücken auf die Straße ist grundsätzlich nicht gestattet. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass **Autos nicht in Siedlungsstraßen abgestellt werden dürfen** (nach den Bestimmungen der STVO müssen mindestens zwei Fahrstreifen frei bleiben), weil damit auch die Schneeräumung und Streuung in diesen Straßen behindert wird. Dies ist Grundlage für unseren Räum- und Streudienst.

Ausschreibung des SHV Perg

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. führt ab Frühjahr 2004 für die Region Perg einen 2-jährigen Gesamtlehrgang zum Altenfachbetreuer / zur Altenfachbetreuerin durch.

Bewerbungen werden ab sofort bis Ende Jänner 2004 von der BH Perg, Sozialhilfverband, Fr. Schachner, Tel. 07262/551-327, E-mail: shv.perg@aon.at entgegengenommen.

Mitteilung des Postamtes Katsdorf

Der bisherige Postamtsleiter, Hr. Gottfried Gruber teilt mit, dass er sich beruflich verändern und mit 1. Jänner 2004 das Postamt 4230 Pregarten übernehmen wird. Er bedankt sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Katsdorfer Bevölkerung in den letzten 10 Jahren und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004.

Dank für den Christbaum

den die Fam. Manzenreiter aus Lungitz 108 gespendet hat.



Brennende Kerzen an Adventkränzen und Christbäumen dienen der Besinnung und der Freude!

Leider erhöhen sie jedoch auch die Gefahr von Bränden. beträchtlich. Diese Gefahr ist umso größer, je älter Weihnachtsgesteck, der Adventkranz oder der Christbaum ist.

Ausgetrocknete Gestecke, Adventkränze oder Christbäume können "explosionsartig" verbrennen, was nicht selbter Verlust einer ganzen Zimmer- oder Wohnungseinrichtung führen kann.

Um Christbäume möglichst lange frisch zu halten, sollten sie

bis zum Fest nicht in warmen Räumen aufbewahrt werden;

am besten in Gefäße mit Wasser gestellt werden;

nicht in der Nähe von Heizkörpern, Wärmestrahlern, Öfen usw. zur Aufstellung kommen.

SELBSTVERSTÄNDLICH IST AUF SICHEREN STAND ZU ACHTEN.

Kerzen müssen:

- stabil befestigt werden;
- so angebracht werden, dass sie nicht zu dicht unter Zweigen brennen (gilt auch für Spritzkerzen);
- von oben nach unten angezündet und von unten nach oben gelöscht werden;
- solange sie brennen, immer beaufsichtigt werden.

Auf ausreichenden Abstand zu sonstigen brennbaren Gegenständen (z.B. Vorhänge) ist zu achten. '

Außerdem sollte für alle Fälle ein Eimer Wasser oder ein geeigneter Feuerlöscher bereitstehen.

Bauverhandlungstermine 1. Halbjahr 2004

Dienstag, 20.01.2004

Donnerstag, 26.02.2004

Dienstag, 23.03.2004

Dienstag, 20.04.2004

Dienstag, 25.05.2004

Montag, 21.06.2004

Die Einreichpläne sind rechtzeitig (mindestens 3 Wochen vor dem Bauverhandlungstermin) zur Vorprüfung beim Gemeindeamt vorzulegen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass beinahe alle Bauvorhaben (Wintergarten-Zubau, Dachgeschoss-Ausbau, kleinere Zu- und Umbauten, Heizungsanlagen über 50 kW, Gartenhütten bis 12 m², Einfriedungen entlang des öffentlichen Gutes, usw.) anzeigepflichtig und Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden, Veränderung von tragenden Bauteilen und Veränderung sonstiger Bauten bewilligungspflichtig sind.

Nähere Auskünfte erteilt die Bauabteilung der Gemeinde Katsdorf, Tel. 07235/88155/21 oder Tel. 07235/88155/20.

**Fachschule für wirtschaftl. Berufe in Baumgartenberg
Tag der offenen Tür**

am Freitag, 30. Jänner 2004 von 10 - 15 Uhr.

Angeboten wird eine 3-jährige Fachschule und eine 1-jährige Wirtschaftsfachschule.

Im Rahmen des Ausbildungsschwerpunktes 'Gesundheit und Soziales' wird in erster Linie das Projekt "Rundum X'und" mit diversen Gesundheitsstationen vorgestellt.

Einen zusätzlichen Informationsabend gibt es am Mittwoch, 4. Februar 2004 um 18 Uhr.

**Bundeshandelsschule und Bundeshandelsakademie Perg
Tag der offenen Tür**

am Samstag, 28. Februar 2004 von 8.15 - 12 Uhr

Zu diesem Informationstag laden alle höheren Schulen in Perg (HAK/HAS, HLW, BORG) ein.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Feiern ohne Feuer(n)

Oder zumindest:
Der sichere Umgang mit Feuerwerkskörpern

Es ist Brauch, das neue Jahr mit einer fröhlichen Knallerei zu begrüßen, sehr oft auch unter Alkoholeinfluss.

Der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern fordert aber alljährlich zahlreiche Opfer mit zum Teil schwersten Verletzungen und Sachschäden in Millionenhöhe.



Sicherheitshinweise und gesetzliche Bestimmungen unbedingt beachten:

- ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
 - ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
 - ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nie in Menschenmengen verwenden
 - ➔ Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
 - ➔ Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers: Sicherheitsabstand einnehmen – nicht in den Händen halten
 - ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - ➔ Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen
 - ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
 - ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten, ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- ➔ **Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:**

 - nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
 - Windrichtung beachten
 - vor dem Zünden in eine fest stehende, leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen

➔ Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls sofort einen Arzt verständigen bzw. aufsuchen

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

110 Jahre FF-Katsdorf

Die FF-Katsdorf feierte am 27.10.2003 das 110-jährige Bestehen. Neben einem kleinen Rückblick über die letzten 10 Jahre, wurde an 35 Feuerwehrkameraden die „ÖO Medaille für Katastropheneinsatz“ verliehen.

90 Jahre FF-Lungitz

Auch die FF-Lungitz feierte ein Jubiläumsjahr. Im Beisein der Feuerwehrkameraden und deren Begleitung wurde jenen, die im Hochwassereinsatz waren, die „ÖO Medaille für Katastropheneinsatz“ von Bürgermeister Ernst Lehner überreicht.



Verkehrsunfall in Neubodendorf

Am 14. November kam es in Neubodendorf zu einem Verkehrsunfall. Ein von Katsdorf kommender PKW nahm einem aus Lungitz kommenden Kleinlastwagen den Vorrang und prallte mit diesem zusammen. Dieser überschlug sich anschließend 2-mal und kam im Feld zum Liegen. Die FF-Katsdorf wurde still alarmiert und war mit 7 Mann bei der Bergung des Fahrzeuges im Einsatz. Beide Lenker wurden zum Glück nur leicht verletzt.



Technisches Hilfeleistungsabzeichen für die FF-Lungitz

Als erste Feuerwehr der Gemeinde Katsdorf absolvierte die FF-Lungitz das "Technische-Hilfeleistungsabzeichen" in Bronze. 25 Personen bereiteten sich mehrere Wochen für die Prüfung am 15. November vor. Geübt wurde die Rettung eingeschlossener Personen aus einem Fahrzeug mit Schere und Spreizer, innerhalb einer vorgegebenen Zeit! Ziel dieser Ausbildung ist das möglichst rasche und sichere Arbeiten im Einsatz. Dies erfordert die 100%ige Kenntnis, wo welche Geräte in den beiden Fahrzeugen verstaut sind. Auch nahm jeder der 25 Feuerwehrmänner an einem 8 stündigen Erste-Hilfe Auffrischkurs teil!



Herbstübung der FF Ruhstetten

Die Herbstübung hielt die Feuerwehr Ruhstetten am 03. Oktober beim der Firma Faltinger ab. Die zahlreichen Neubauten machten es notwendig, eine Übung vor Ort abzuhalten.

Großzügige Spende für die Katsdorfer Feuerwehren

Wie alle Jahre im Herbst, führte die Katsdorfer Theatergruppe ein Theaterstück im Katsdorfer Kino auf. Am Ende der letzten Aufführung wurde an die Jugendfeuerwehrgruppen der drei Katsdorfer Feuerwehren, je ein Scheck in der Höhe von 700 € überreicht. Die Feuerwehren bedanken sich dafür sehr herzlich.

Termine!

- 24. Dezember** (Jugendfeuerwehrgruppe FF-Katsdorf)
Friedenslichtausgabe am Ortsplatz von 9.00- 12.00
- 27.-28. Dezember** (FF-Lungitz)
Punschstand beim Gh. Scheuchenegger ab 15.00
- 10. Jänner** (FF-Katsdorf)
Feuerwehrball im Gh. Fischill

Die Feuerwehr wünscht allen Katsdorferinnen und Katsdorfern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2004!